



## Bildnerisches Gestalten (BG) und/oder Musik (MU)

### Kunstoffach Bildnerisches Gestalten (2 Lektionen pro Woche) *Rahel Landolt*

Wer möchte nicht gerne ein Künstler oder eine Künstlerin sein und andere mit selber gestalteten Bildern faszinieren?

Das Kunstoffach Bildnerisches Gestalten richtet sich an begeisterungsfähige, neugierige Schülerinnen und Schüler, welche gerne ihre eigene Fantasie oder die sichtbaren Dinge mit Bleistift, Pinsel, Fotokamera oder dreidimensional umsetzen und weiterentwickeln. Als Ausgleich zu anderen Fächern schärft das Bildnerische Gestalten den Blick für visuelle Eindrücke und Entdeckungen in unserer Umwelt und vertieft die Fertigkeiten grundlegender bildnerischer Techniken. Möglichst vielseitig und abwechslungsreich werden die Bereiche Zeichnung, Malerei, Skulptur, Fotografie und digitales Gestalten (Photoshop) unterrichtet. Ergänzt werden die Themen mit exemplarischen Einblicken in die Kunstgeschichte.

### Kunstoffach Musik (2 Lektionen pro Woche)

*Roland Neuhaus*

Die Welt der Musik ist sehr vielfältig. In dieses Universum tauchen wir ein und lernen aktiv und passiv vielfältig Musik kennen – von der Gregorianik bis zu Lady Gaga.

Da wir eine kleine Gruppe sind, wurde der Unterricht zu einem wesentlichen Teil auf Unterricht an Bandinstrumenten (Klavier/Keyboard, E-Bass, E-Gitarre, Schlagzeug) und natürlich Singen ausgerichtet. Wir covern oft aktuelle Songs und Hits!

Dazu gehört das Rüstzeug zum Musizieren – die Musiktheorie – damit wir Musik auch lesen lernen.

Highlights sind die Mitwirkung bei zwei Konzerten in Gstaad: dem Weihnachtskonzert im Dezember und der Gymermusik im Mai.

Man muss übrigens nicht gut singen können für das Fach Musik (das können viele noch nicht), aber es ist ein Vorteil, wenn man gerne singt!

Wir empfehlen besonders allen, die unsicher in der Wahl des Kunstoffachs sind, im ersten Jahr beide Kunstoffächer zu besuchen, dann kann die definitive Wahl des Kunstoffachs auf das zweite Jahr hin gemacht werden. Für eine geplante Studienrichtung an der PH mit Unterrichtstätigkeit eine gute Voraussetzung!